

# Inhalt

<b>1. Wer bewohnt Deutschland?</b>	<b>7</b>
Uwe	7
Kündigungen	15
Die moralische Substanz	17
 <b>2. Was war noch mal die »Zeitenwende«?</b>	 <b>28</b>
Politische Folklore	28
Natur spricht	36
Demokratie muss man persönlich nehmen	39
 <b>3. Das Krisengeflecht</b>	 <b>43</b>
Von sich selbst nicht aufgehalten sein	43
Vorbeben	46
Das Krisengeflecht	64
Die Käfer reagieren nicht adäquat	67
 <b>4. Kein Rückzug, nirgends</b>	 <b>77</b>
Normalitätserwartungen	77
Die Renaissance des Imperialismus	83
Klimawandel und Krieg	86
Die Utopie des Gewaltverzichts	93
Ein aufgeklärter Pazifismus	98
Der moralische Imperativ von Rückzug und Verzicht	102
Moralische Phantasie	105
 <b>5. The rest of the West. Oder: Versiegen lernen</b>	 <b>109</b>

## **6. »Die« Wirtschaft 127**

Der Mythos der »Dekarbonisierung« 127

Der Mythos der Nachhaltigkeit 134

Eine Ökonomie der Endlichkeit 143

Wirtschaftsavantgarden 150

## **7. »Die« Medien 160**

Einseitige Berichterstattung 165

Die Akteure 170

Panzerlieferungen 174

Panzer? Wieso Panzer? 178

Zurück an die Arbeit 184

## **8. »Die« Politik 186**

Mission impossible 198

Von der Politikerpolitik zur Politik der Teilhabe 207

## **9. »Die« Leute 214**

Die verletzlichste Gruppe ist die wichtigste Gruppe 239

## **10. Gesellschaft in Gefahr 254**

Der Verlust einer gemeinsamen Welt 254

Welches Land wollen wir sein? Oder: Orte des

Zusammenhalts 259

Heimat 279

## **Epilog 281**

Anmerkungen 284

Bildnachweis 296

Register 297